

Hier findest du unsere Tutorials:



Mensch, mir geht's so gut



4 schmeisst 1 raus



Bruder Jakob



Magisches Viereck

sowie alle Filme:



Playlist

Wir wollen mit Musik die Sprachbildung, eine Verständigung und das Miteinander fördern.

„Musik – Sprache – Teilhabe“ nutzt das Potenzial der Musik für mehr Chancengerechtigkeit und Teilhabe.

Unser Ziel ist es, allen – besonders auch neu zugewanderten – Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gleiche und gerechte Bildungschancen zu eröffnen. Das Erlernen der deutschen Sprache ist dafür eine entscheidende Voraussetzung.

Musik als Medium kann

- auf spielerische Weise ganzheitliche, inklusive Sprachlernprozesse anstoßen und fördern,
- Fachkräfte und Ehrenamtliche – auch ohne musikalische Expertise – in der pädagogischen Praxis bei der durchgängigen Sprachbildung unterstützen,
- als „gemeinsamer Nenner“ die inhaltlich-methodische Ausrichtung von Angeboten bereichern sowie die Zusammenarbeit von verschiedenen Professionen innerhalb einer Einrichtung verbessern,
- das Bindeglied für die Vernetzung von Akteuren und Institutionen und deren Zusammenwirken im Sozialraum wie in der Bildungsregion sein.

Wir bieten

- **Workshops, in denen Sprachbildung/-förderung mit Musik verknüpft wird** und die sowohl für (pädagogische) Fachkräfte in Bildungs-, Musik-, Jugend- und Kultureinrichtungen als auch haupt- und ehrenamtlich Tätige in Einrichtungen der Flüchtlingshilfe geeignet sind,
- **Beratung**, in der wir gemeinsam mit Ihnen **bedarfsorientierte, passgenaue Qualifizierungskonzepte** für Ihre Einrichtung entwickeln,
- **gemeinsame Planung, Steuerung und Prozessbegleitung** bei der Gestaltung und Vernetzung adäquater, durchgängiger und aufeinander bezogener Bildungsangebote und Begegnungsformate im Sozialraum, in Kommunen oder in der Bildungsregion.

„Was alle angeht, können nur alle lösen.“

(Friedrich Dürrenmatt)

Musik kann was! #MusikMuSTeMachen

Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen miteinander musizieren, singen, tanzen. **Musik als gemeinsame Sprache ermöglicht Begegnung**, schafft ein Gefühl von Zugehörigkeit und stärkt somit den Zusammenhalt.

Musik und praktisches Musizieren

- spricht alle Menschen gleichermaßen an,
- ermöglicht Verständigung auf sprachfreier und auf vorsprachlicher Basis,
- stärkt im Alltag den sozialen und kulturellen Aspekt der Teilhabe,
- eröffnet im pädagogischen Kontext andere methodische Zugänge zur Sprachbildung,
- begleitet und fördert Sprachbildung auf kreative und spielerische Weise,
- macht Freude, motiviert und schafft positive (Lern-) Erfahrungen,
- erlaubt ein Handeln mit allen Sinnen.

Vier Schritte für ein gelingendes Miteinander: Verstehen – Verständnis – Verständigung – Vertrauen



Sich verständigen, sich verstehen ist dein Ziel.

Menschen, die unterschiedliche Sprachen sprechen, sind dein Alltag.

In unseren Workshops lernst du, wie du Musik als Sprache einsetzen kannst und mit Musik das Erlernen einer Sprache unterstützt.

Unsere Workshops

- beinhalten die Erprobung von zahlreichen unterschiedlichen Praxisbeispielen, die auch ohne gemeinsame verbale Sprache anwendbar sind,
- ermutigen und leiten dazu an, Musik als wertvolles Medium und Handwerkszeug für Sprachbildung und Gruppenprozesse in der eigenen (pädagogischen) Arbeit einzusetzen,
- erlauben Reflexion und Modifikation der Praxisbeispiele.

Praxisbeispiele findest du in unseren Tutorials (s. QR-Codes).

Musikbezogene Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Erkundige dich bei uns, wo in deiner Region Workshops angeboten werden!

In Zusammenarbeit mit Institutionen der Aus-, Fort- und Weiterbildung bieten wir Workshops für Einrichtungen aller Art (Schulen, KiTas, Jugend-/Kulturzentren etc.) an. Sie werden passgenau und bedarfsorientiert auf die jeweiligen Zielgruppen, Rahmenbedingungen und Inhalte zugeschnitten. Ein Pool von TrainerInnen führt Workshops (bei Fortbildungen, Tagungen usw.) wie auch institutions- oder sozialraum-spezifische Formate durch.

„Musik verbindet im Nu und kann auch ohne großen Aufwand in den Alltag einbezogen werden!“
Teilnehmerin unserer Fortbildung

Zusammen arbeiten, zusammen wirken ist Ihr Anspruch. Ein gelingendes Miteinander, ganzheitliches Lernen und eine durchgängige Sprachbildung sind Ihre Aufgaben.

Wir beraten Institutionen, wie sie über die Musik die Arbeit verschiedener Professionen (z.B. von Lehrkräften, pädagogischen Fachkräften, SozialpädagogInnen, Ehrenamtlichen in einer Schule oder auch einer Erstaufnahmeeinrichtung) inhaltlich miteinander verzahnen und die Zusammenarbeit untereinander verbessern. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir Konzepte für **professionsverbindende Qualifizierungsangebote**.

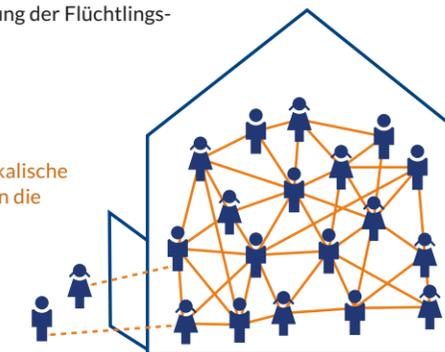
Die Konzepte dienen in Ihrer Institution dazu,

- die Professionalisierung von (pädagogischen) Fachkräften und Ehrenamtlichen zu fördern,
- musikalische Methoden zum Erwerb der deutschen Sprache zu vermitteln und in der Alltagspraxis einzusetzen,
- die Zusammenarbeit der Akteure innerhalb der Institution zu unterstützen,
- einrichtungsspezifische Ziele und Bedarfe umzusetzen.

Sie sind interessiert? Dann sprechen Sie uns an!

Musik kann als verbindendes Element auf verschiedenen Ebenen wirken: zwischen Menschen ebenso wie zwischen unterschiedlichen Professionen, die gemeinsam in einer Institution arbeiten. Diese kann eine KiTa, eine Schule, ein Jugend- oder Stadtteilzentrum, eine Musikschule oder auch eine Einrichtung der Flüchtlingshilfe sein.

Gemeinsame musikalische Aktionen flankieren die Qualifizierungen.



Begegnungen vor Ort zu ermöglichen, lokale Vernetzung befördern ist Ihr Auftrag.

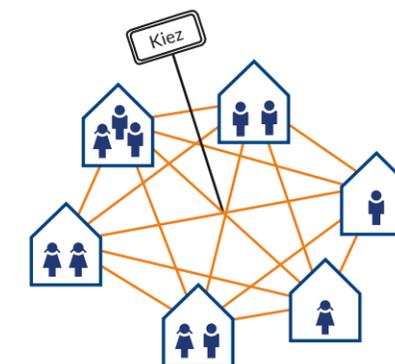
Durchgängige Bildungsangebote zu schaffen, Netzwerke zu gestalten ist die Herausforderung.

Wir beraten und unterstützen Sie beim Aufbau, bei der Gestaltung und Begleitung von Netzwerken im Sozialraum, in Kommunen oder in der Bildungsregion. Zusammen mit Ihnen und anderen lokalen/regionalen Partnern konzipieren wir Maßnahmen, die über Musik Menschen und Institutionen zusammenbringen, Kooperationen stärken und Gemeinschaft erlebbar machen.

Gemeinsam entwickeln wir Maßnahmen, um vor Ort

- das Miteinander von Neuzugewanderten und Alteingesessenen gemeinsam zu gestalten,
- die Vernetzung von Institutionen und Akteuren zu befördern,
- die Professionalisierung von Fachkräften und Ehrenamtlichen zu fördern,
- bedarfsgerechte, niedrighschwellige Angebote sprachlicher und kultureller Bildung zu schaffen und zu verzahnen,
- sozialen Austausch, interkulturelles Lernen und Teilhabe zu ermöglichen.

Sie arbeiten bereits mit anderen Akteuren zusammen, verfolgen ein gemeinsames Ziel und suchen Unterstützung bei der Maßnahmenentwicklung und -umsetzung? Dann sprechen Sie uns an!



„**Musik ist die einzige Sprache,**
die Menschen überall auf der Welt verstehen.
Sie funktioniert auch **ohne Worte.** So bringt sie Menschen aus
verschiedenen Kulturen zusammen und **baut Brücken über**
sprachliche und kulturelle **Grenzen hinweg.**“

Liz Mohn, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Bertelsmann Stiftung

„**Durch Musik** schaffen wir für neu zugewanderte
Kinder und Jugendliche einen weiteren **lebendigen Zugang**
zur deutschen Sprache. Und wir geben ihnen damit
das Handwerkszeug, um am **Schulalltag** und später am
Berufsleben erfolgreich teilhaben zu können.“

Grant Hendrik Tonne, Niedersächsischer Kultusminister

Vertragsunterzeichnung für das gemeinsame Projekt
Musik, Sprache Teilhabe am 1.12.2017
Grant Hendrik Tonne, Liz Mohn



Mit Musik Sprachbildung fördern,
Verständigung und Miteinander
ermöglichen



BertelsmannStiftung



Bertelsmann Stiftung
Dr. Kerstin Große-Wöhrmann
Tel.: 05241 81-81299
kerstin.grosse-woehrmann@bertelsmann-stiftung.de

Niedersächsisches Kultusministerium
Referat Kulturelle Bildung
Sven Stagge
Tel.: 0511 1207191
sven.stagge@mk.niedersachsen.de

Landeskoordination
Tilman Koenig
(Organisation/
Öffentlichkeitsarbeit)
Tel.: 0511 3940281
tilman.koenig@musik-sprache-teilhabe.de

Alexis Johannes Athemeliotis
(Fachberatung und Evaluation)
Tel.: 05132 9284605
alexis-johannes.athemeliotis@musik-sprache-teilhabe.de

www.musik-sprache-teilhabe.de
#MusikMuSTemachen



BertelsmannStiftung

MuST
Musik · Sprache · Teilhabe

Mit Musik Sprach
Verständigung u
ermög



Be